

Personalentwicklung zum Schwerpunkt machen – Fachkräfte finden und qualifizieren
Ingrid MÜLLER, Annabell TIMMER
Kreis Paderborn (angefragt)

Staatliche Anerkennung, Fachkräftegebot als Gütesiegel?
Martina KRIENER, FH Münster, N.N.

Agiles Management – ein Denkansatz für herausfordernde Zeiten?
Benjamin LANDES, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. Frankfurt a. M.

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Abschluss**

Flexibel oder überstrapaziert? Ein Fazit zu aktuellen Koordinaten und der weiteren Routenplanung
»Un«-Podium mit allen Beteiligten

16.30 Uhr Ende der Tagung

...

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste aus Nordrhein-Westfalen

...

KOOPERATIONSPARTNER

Bundesarbeitsgemeinschaft ASD
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen

FRAGEN ZUM INHALT

Dr. Monika WEBER, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Tel 0251 591-3632, dr.monika.weber@lwl.org
Sandra ESCHWEILER, LVR-Landesjugendamt Rheinland
Tel 0221 809-6723, sandra.eschweiler@lvr.de

TEILNEHMERZAHL

80

TEILNAHMEBEITRAG

51,- EUR Teilnahmeentgelt, zzgl. 26,- EUR Verpflegung inkl. gesetzliche Umsatzsteuer

ANMELDUNG

Online im Internet unter <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=44267> bis zum 14. April 2022.

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

LWL-Landesjugendamt – Fortbildungsbüro
Heike Sofia EWELT
Tel 0251 591-5987, heikesofia.ewelt@lwl.org

VERANSTALTUNGSORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landeshaus - Plenarsaal
Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48145 Münster

+++ **HINWEIS:** Sollte die Entwicklung der Corona-Pandemie eine Präsenzveranstaltung nicht zulassen, wird die Veranstaltung im Online-Format über die Plattform ZOOM durchgeführt. +++



TAGUNG FÜR DIE ASD-LEITUNGSKRÄFTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

**Flexibel oder überstrapaziert?
Der ASD im Spagat zwischen Veränderungs-
dynamik und Fachkräftebedarf**

5. Mai 2022, Münster

Eine Kooperationsveranstaltung der Landesjugendämter Rheinland und Westfalen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft ASD

LWL-Landesjugendamt Westfalen
Tel 0251 591-3632, dr.monika.weber@lwl.org
LVR-Landesjugendamt Rheinland, www.jugend.lvr.de
Tel 0221 809-6723, sandra.eschweiler@lvr.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.


BAG Bundesarbeitsgemeinschaft
ASD Allgemeiner Sozialer Dienst
KSD Kommunaler Sozialer Dienst

LVR
Qualität für Menschen

NAVI 11.0: TAGUNG FÜR DIE ASD-LEITUNGSKRÄFTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

FLEXIBEL ODER ÜBERSTRAPAZIERT? DER ASD IM SPAGAT ZWISCHEN VERÄNDERUNGS- DYNAMIK UND FACHKRÄFTEBEDARF

Die Arbeit im ASD ist aktuell von einer hohen Dynamik geprägt: Die Folgen der Corona-Pandemie für Kinder, Jugendliche und ihre Familien werden immer sichtbarer. Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz ist in Kraft getreten und weist u.a. den Weg in eine inklusiv ausgerichtete Kinder- und Jugendhilfe. Der Kinderschutz als eine der Kernaufgaben ist in den Fokus des öffentlichen und medialen Interesses gerückt, über die Umsetzung eines Landeskinderschutzgesetzes wird breit diskutiert. Die Digitalisierung hat im Arbeitsalltag und in den Familien rasant an Fahrt aufgenommen, ohne dass deren Chancen und Herausforderungen bisher umfassend ausgeleuchtet sind.

Das Fundament, um diese Zukunftsaufgaben umzusetzen, sind qualifizierte und engagierte Fachkräfte. Mehr als 4000 Fachkräfte arbeiten in den Allgemeinen Sozialen Diensten in NRW. Sie bilden damit rein quantitativ die größte Gruppe in den Jugendämtern. Mit einem Plus von knapp 40% in den letzten Jahren sind hier auch die größten Personalzuwächse zu verzeichnen. Gleichzeitig können Stellen oft nicht unmittelbar besetzt werden und der Fachkräftebedarf wird weiter steigen.

Gerade in Krisenzeiten stellt der ASD immer wieder seine Flexibilität und Leistungsfähigkeit unter Beweis. Für Leitungskräfte gleicht dies aber zunehmend einem Spagat: Wie kann es gelingen, die anstehenden Aufgaben mit dem vorhandenen Personal in Einklang zu bringen – und was kann Leitung dafür tun? Wie kann der eigene Dienst so attraktiv gestaltet werden, dass sozialpädagogische Fachkräfte hier

ihre berufliche Zukunft sehen? Wie kann Personalgewinnung und -bindung Effekte zeigen? Welche Kooperationen braucht der ASD? Wo ist aber auch die Politik gefragt, für die notwendigen Rahmenbedingungen zu sorgen?

Die Tagung bietet Leitungs- und Fachkräften im ASD einen Raum der Selbstvergewisserung und mit Vorträgen und Arbeitsgruppen Möglichkeiten, unterschiedliche Facetten und Strategien untereinander und im Dialog mit den Referent:innen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Verena KLOMANN, Hochschule Darmstadt
Karl MATERLA, BAG ASD
Stefan PIETSCH, Stadt Eschweiler
Bernhard REDECKER, Stadt Wuppertal
Sabine TROCKEL, Stadt Münster
Dr. Monika WEBER, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Sandra ESCHWEILER, LVR-Landesjugendamt Rheinland

...

PROGRAMM

9.30 Uhr Ankunft und Stehcafé

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

10.20 Uhr **»Sie haben Ihr Ziel erreicht! Neues Ziel eingeben?«**

Versuch einer Standortbestimmung für den ASD

Benjamin LANDES, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V., Frankfurt a. M.

11.20 Uhr **Zwischen Veränderungsdynamik und Fachkräftebedarf**

Wo stehen wir? Welche Route? Welches Ziel? Begegnungen und Austausch in kleinen Gruppen

12.15 Uhr **Allgemeiner Sozialer Dienst – ein attraktiver Arbeitsplatz!?**

»Durchwursteln« zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr. Hildegard PAMME, LWL-Landesjugendamt

13.00 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr **Qualifizierte Fachkräfte für den ASD – gemeinsame Verantwortung von Hochschulen und Praxis stärken!**

Präsentation des Positions- und Diskussionspapiers der BAG ASD e.V.

Bernhard REDECKER, Stadt Wuppertal
Prof. Dr. Verena KLOMANN, Hochschule Darmstadt

14.15 Uhr **Workshops**

Qualifizierte Fachkräfte für den ASD: Vertiefungspur ASD im Studium der Sozialen Arbeit ASD im Jugendamt – ein Impuls der BAG ASD
Prof. Dr. Verena KLOMANN, Hochschule Darmstadt

Bernhard REDECKER, Stadt Wuppertal

Wie Einarbeitung gelingen kann – Onboarding als strukturierte Methode der Qualifizierung und Bindung

Beate KRÜGER, Jochen TSCHESCHLOG
Stadt Meerbusch